



Sachunterricht Kl. 1 - 4

DAS DORF GOHLIS – EIN ALTES BAUERNHAUS ERZÄHLT

Sparte

Geschichte/Museum

Kunst/Kultur/Architektur

Schulart

Grundschule

Schulfach

Sachunterricht

Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

Kl. 1 und 2, SU, LB 5: Spuren der Vergangenheit suchen, Museen, Straßennamen erkunden, Geschichte in Quellen erkunden, öffentliche Einrichtungen im Heimatort besuchen

Kl. 3, SU, LB 5: Orientierung mit Hilfsmitteln im Heimatort, von der Wirklichkeit zum Plan, Grundrisse, Modelle

Kl. 4, SU, LB 5: Ausgewählte sächsische Städte kennen, Dialekte

Kurze Inhaltsbeschreibung

Während dieser Führung durch das Schillerhaus drehen wir die Uhr um 200 Jahre zurück. Ein Modell, das Gohlis um 1785 zeigt, hilft uns dabei ebenso wie das denkmalpflegerisch instandgesetzte Haus des Bauern Schneider, in dem Schiller damals sein Sommerquartier nahm. Die Kinder erkennen, dass Gohlis einst ein Gassendorf im Bereich der heutigen Menckestraße war. In der Mitte der Straße erstreckte sich der Anger mit dem Schulgebäude. Das Dorf bestand aus etwa 45 Gehöften mit Wohnhaus, Stall, Scheune und kleinen Gärten. Romantische Spazierwege führten durch das Rosental und auf der Mühlinsel gab es die lauschigsten Plätzchen. Auch Gondelfahrten auf der Pleiße waren möglich. Selbst ein Schloss hatte das kleine Dorf. Detailgetreu gestaltete Zinnfiguren machen das Modell lebendig und anschaulich.

Auch das Bauernhaus selbst, mit seinen Lehmwänden, Holzdecken, kleinen Zimmern und dem dazugehörigen Garten ist interessant, vermittelt es doch einen Eindruck vom bäuerlichen Leben nahe der Stadt. Spaß macht es, mit einem vereinfachten Stadtplan in der Hand, Vergleiche mit Gohlis heute zu ziehen. Ein Besuch im außerschulischen Lernort Schillerhaus zur Ergänzung des Sachunterrichts ist deshalb empfehlenswert.

Zielsetzung

- Spielerisches Entdecken von Spuren der Vergangenheit am Beispiel eines alten Bauernhauses
- Erwecken von Neugier, Phantasie und Erkundungsdrang
- Entwickeln der Fähigkeit, sich im kulturellen und sozialen Umfeld zurecht zu finden und Schwellenängste zu überwinden
- Sich mit Hilfe von Ortsplänen orientieren können
- Kennen lernen von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Heimatstadt
- Kennen von Lebensgewohnheiten früher am Beispiel des Bauern Schneider im Vergleich zu heute

Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel
Authentische Anlage eines Dreiseithofes aus dem frühen 18. Jahrhundert mit rekonstruiertem Bauerngarten, restauriertes Bauernhaus (errichtet 1717), detailgetreues großes Modell vom Dorf Gohlis um 1785, Originalweste Friedrich Schillers, zeitgenössische Theaterzettel, Porträts von Freunden Schillers
Angebotszeiten/Dauer
Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag, durchführbar Dauer: 45 Minuten
Kosten
1 € pro Schüler
Angebotsform/Methoden
Methoden: Führung
Veranstaltungsort
Stadtgeschichtliches Museum, Schillerhaus <ul style="list-style-type: none"> • Schüler lernen das Stadtgeschichtliche Museum als wichtige kulturelle Einrichtung kennen und nutzen • Begegnung mit Originalen • Authentischer Ort • Außerschulischer Lernort
Maximale Teilnehmerzahl
30
Information/Beratung/Anmeldung
Dietmar Schulze Fon +49(0)341-56 62 170, schillerhaus-leipzig@leipzig.de
Adresse/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten
<p>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Schillerhaus Menckestraße 42, 04155 Leipzig</p> <p>Verkehrsanbindung Straßenbahn: Linie 4, Haltestelle Menckestraße, Linie 12, Haltestelle Fritz-Seger-Straße</p> <p>Öffnungszeiten April – Oktober Di – So 10 – 18 Uhr November – März Mi – So 10 – 16 Uhr</p>
<p>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Einrichtung der Stadt Leipzig Direktor Dr. Volker Rodekamp www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de</p> <p>Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig</p>